

# Familien - Interaktions - Training<sup>®</sup>



FIT<sup>®</sup> (Baumgartner)

Konzept mit Innovation



FIT im Internet

<http://www.baumgartner-haan.de>

FIT

Familien - Interaktions - Training

Training in der Familie

Themen

Verhaltensprobleme      Elternt raining

Interaktionsstörungen      Videoanalyse

Störungen im Kindesalter      Interaktionstraining

Informieren

Vorgespräch      persönlich

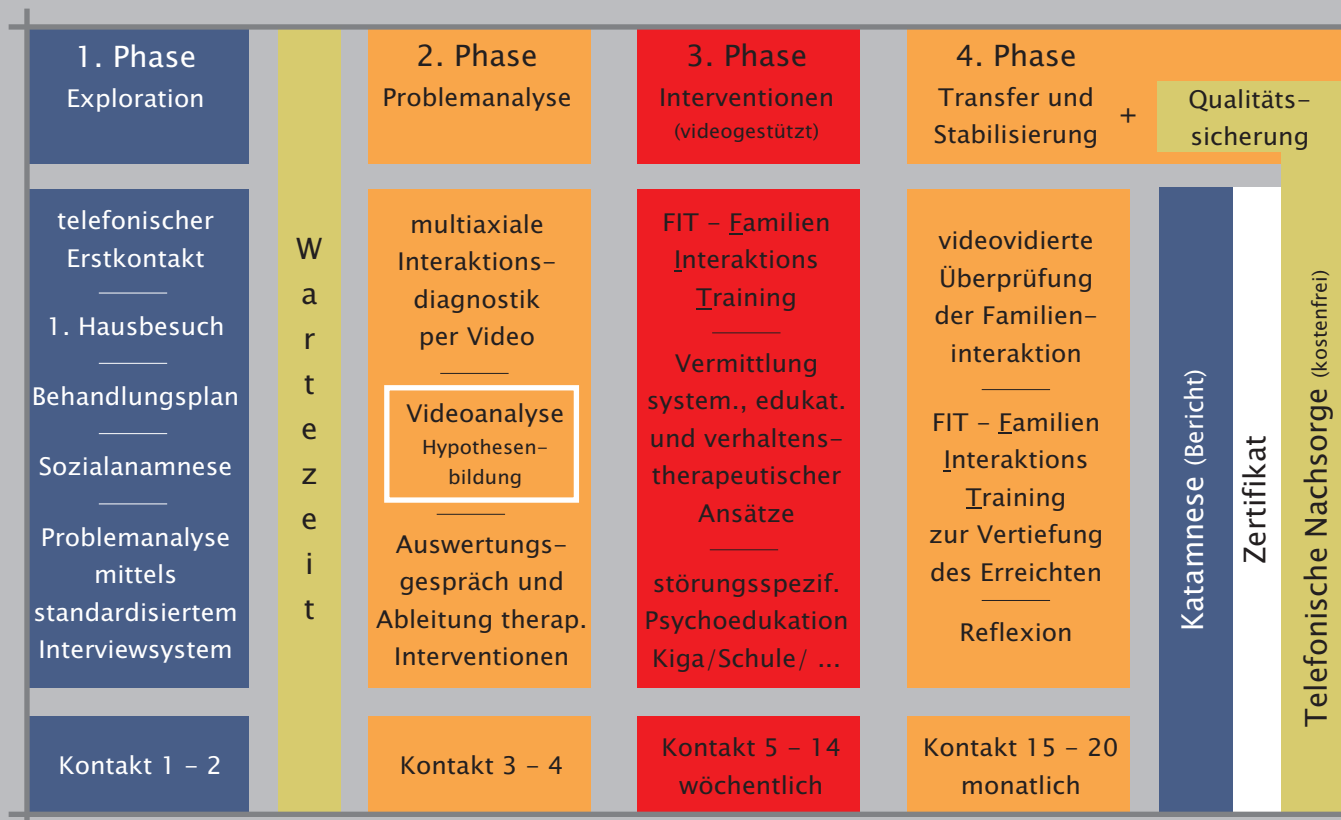
Telefon      02129.53301

# Familien - Interaktions - Training®



## FIT - multimodales Konzept in 4 Phasen

“Erfolg ist planbar”  
Konzept mit Innovation



Exploration  
Anamnese

Analyse  
Videodiagnostik  
Auswertung

Training  
Verhaltenstherapie  
Psychoedukation

Überprüfung  
Vertiefung  
Reflexion  
Katamnese

Qualitätssicherung  
Nachsorge

**FIT** hat sich bewährt bei

- Interaktions- Lern- und Verhaltensstörungen
- Familien mit Kindern mit Entwicklungs- und Förderbedarf
- AD(H)S und komorbiden Störungen
- Autismus
- allgemeinen Erziehungsproblemen im Vorschul-, Schul- und Förderbereich



# Familien - Interaktions - Training®



## **FIT** - Familien-Interaktions-Training

Das Trainingsprogramm **FIT**(Baumgartner)® richtet sich an Familien mit Kindern bei denen Interaktions-, Lern- und Verhaltensprobleme vorliegen.

Das Familien-Interaktions-Training **FIT**(Baumgartner)® gehört zu den wohl intensivsten Formen familienunterstützender Angebote und dürfte in seiner Ausgestaltung eher einmalig sein. **FIT** ist auf die Vielschichtigkeit situationsbedingter Auslöser ausgerichtet und kann daher auf die unterschiedlichen Problemumstände genau eingehen.

Im Familien-Interaktions-Training geht es um konkrete Themen, die Familien belasten und die sie deshalb ändern möchten. Das sind z.B. Interaktions-, Lern- und Verhaltensprobleme in Familie, Kindergarten, Schule und Freizeit.

Kinder mit Verhaltensproblemen lösen oft ungünstige Reaktionen bei ihren Mitmenschen aus. Wenn Kinder mit den Anforderungen ihrer Umwelt überfordert sind und sie dies mit „Fehlverhalten“ quittieren, wird es für die Bezugspersonen schwierig. Die Interaktion verläuft dann negativ. Häufen sich derartige Erlebnisse, stabilisieren sich unerwünschte Verhaltensmuster - und das unbewusst.

Gut 80% der heute zu beobachtenden Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter, beruhen auf unangemessenen Beziehungssignalen zwischen den Interaktionspartnern. Machen wir uns dies bewusst dann verstehen wir, warum ein auf das Kind ausgerichtetes pädagogisches oder therapeutisches Angebot, also ohne praxisnahe Einbeziehung der Familie, dass Verhaltensproblem eines Kindes nur sehr begrenzt auflösen kann.

Ziel unseres Trainings ist es, angemessene Beziehungssignale zu initiieren und Verhaltensänderungen auszulösen. Erst wenn Eltern um die Wirkung dieser Signale wissen und durch Training Interaktionsabläufe souverän steuern, können Verhaltensprobleme der Kinder schnell, vor allem aber zuverlässig, aufgelöst werden. Dies erreichen wir durch gestütztes Training der Bezugspersonen zuhause und somit unter individuellen Alltagsbedingungen.

## Gestütztes Training - Der kleine Unterschied

### 1. Phase (Exploration)

Zu Beginn einer Zusammenarbeit findet ein telefonisches Erstgespräch statt. In diesem Gespräch wird die Grundproblematik erfasst und eingeschätzt. Dabei geht es auch um Kostenträger, Erstkontakt in der Familie, den Behandlungsplan und die weitere Terminplanung.

Die 1. Phase endet mit der Exploration (Sozialanamnese, Problemanalyse)

### Die 2. Phase ist gekennzeichnet durch die Videoanalyse.

Das Training beginnt mit der videogestützten Interaktions- und Verhaltensbeobachtung. Zu diesem Zweck kommen die Familien in unsere Praxis. In 90 Minuten werden folgende 5 Grundsituationen (je 8-10 Minuten) aufgenommen:

#### Grundsituationen

1. Spielsituation
2. Lern- und Leistungssituation
3. Planungsgespräch
4. Konfliktgespräch
5. Regulations- und Bindungsfähigkeit

Die Videosequenzen werden zunächst einmal - im Sinne einer Hypothesenbildung - durch den Trainer analysiert und ausgewertet.

In einem weiteren Praxistreffen erklären wir anhand besonders prägnanter Bilder/Szenen unsere Idee zum Interaktions- Lern- u. Verhaltensproblem. Dies geschieht auf der Grundlage allgemeingültiger Lerngesetze. Die so gewonnenen Erkenntnisse fließen in die 3. Phase des Trainings mit ein.

Die 3. Phase ist das „Herzstück“ des FIT Familien-Interaktions-Training.

Jetzt wird in etwa 15 weiteren Kontakten das Familien-Interaktions-Training durchgeführt.

In der Regel finden die Sitzungen mit dem Kind / den Kindern und den Eltern zuhause statt. In konkreten Lebenssituationen (Spielen, Hausaufgaben, Freizeitgestaltung, allgemeine Anforderungen, etc.) werden die ungünstigen Lern- und Verhaltensmuster, die in der Analyse erkannt wurden, korrigiert. Die Eltern erhalten durch den pädagogisch-therapeutischen Begleiter unmittelbare Rückmeldung über die Interaktionsabläufe im sog. „Kurzzeitfenster“. So können die Eltern die Situation (auch videovidiert) genauer erfassen und schneller erwünschte Verhaltensänderungen initiieren.

In schwierigen Situationen interveniert der pädagogisch-therapeutische Begleiter durch kurz aufeinander folgende Rückmeldungen so lange, bis Eltern und Kind sich im Miteinander erfolgreich erleben.

Durch den multimodalen Konzeptansatz und die Ausbildungsbreite ist zusätzlich sichergestellt, dass

- über die Dauer des Familien-Interaktions-Trainings auch das psychosoziale Umfeld berücksichtigt wird. Es ist uns wichtig, Kindergarten, Schule, Ärzte und Therapeuten in die Arbeit einzubeziehen um sich über die Entwicklungen auszutauschen.
- individuelle Themen/Probleme der Eltern ebenfalls beachtet werden. Bei Bedarf begleiten wir die Eltern auch psychotherapeutisch bis eine eigene ergänzende Therapie aufgenommen wird.
- da wo es indiziert ist, unser Therapiebegleithund eingebunden wird. (z. B. auch in der Therapie mit autistischen Kindern)



# Familien - Interaktions - Training®



## 4. Phase: Transfer, Stabilisierung + Qualitätssicherung

Nach 2/3 der Maßnahme werden die Abstände der Treffen zeitlich -auf zwei bis vier Wochen- gestreckt.

**Transfer**  
Videogestützte Überprüfung der Trainingseffekte.

**Stabilisierung**  
Fortführung des Familien-Interaktionstraining zur weiteren Festigung.

### Qualitätssicherung

**Katamnese (Berichtswesen)**

**Zertifikat**

In regelmäßigen Abständen sind videogestützte Interaktionskontrollen und Berichte vorgesehen. Bei Bedarf erhalten die Familien ein Zertifikat über das FIT Familien-Interaktions-Training mit Ø 35 Trainingstunden.

### Nachsorge

Auch später sind wir noch für die Familien da. Bei Unsicherheiten kann oft schon ein Telefonat weiterhelfen. Sollte der Bedarf über die kostenneutrale telefonische Beratung hinausgehen, regen wir die Wiederaufnahme eines auffrischenden Trainings an.

1. Phase Exploration		2. Phase Problemanalyse	3. Phase Interventionen (videogestützt)	4. Phase Transfer und Stabilisierung + Qualitäts- sicherung	
telefonischer Erstkontakt ----- 1. Hausbesuch ----- Behandlungsplan ----- Sozialanamnese ----- Problemanalyse mittels standardisiertem Interviewsystem	W a r t e z e i t	multiaxiale Interaktions- diagnostik per Video ----- Videoanalyse Hypothesen- bildung	FIT - Familien Interaktions Training ----- Vermittlung system., edukat. und verhaltens- therapeutischer Ansätze ----- störungsspezif. Psychoedukation Kiga/Schule/ ...	videovidierte Überprüfung der Familien- interaktion ----- FIT - Familien Interaktions Training zur Vertiefung des Erreichten ----- Reflexion	
Kontakt 1 - 2		Kontakt 3 - 4	Kontakt 5 - 14 wöchentlich	Kontakt 15 - 20 monatlich	
					Katamnese (Bericht)
					Zertifikat
				Telefonische Nachsorge (kostenfrei)	

# Familien - Interaktions - Training®



## Unsere Leistungen

### Erst- und Kooperationsgespräch

- o probatorischer Erstkontakt in der Familie
- o Kooperationsgespräche
- o Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes

### Exploration und Analyse

- o Erhebung anamnestischer Daten
- o Basisexploration (VBV, CBCL, etc.)
- o DISYPS-KJ/V nach ICD-10 / DSM IV
- o videogest. Interaktions- u. Verhaltensexploration
- o Voranalyse des Videos durch Therapeuten
- o Analyseauswertungsgespräch mit Eltern / Klienten
- o videogest. Analyse bei Stimulanzientherapie
- o Zusammenfassung u. Kommentierung explorierter Daten

### Therapieschwerpunkte

- o Verhaltens- und Psychotherapie
- o systemische Therapie und Beratung
- o **FIT**(Baumgartner)® Familien-Interaktions-Training

### FIT - erprobte Anwendungsbereiche

- o allgemeine Erziehungsprobleme
- o Interaktions- Lern- und Verhaltensstörungen
- o AD(H)S und komorbide Störungen
- o Autismus
- o Familien mit Kindern mit Entwicklungs- und Förderbedarf

## Berichte und Kontakt

- o Telefonkontakt
- o Zwischen-/Abschlussbericht
- o Ausführliche Stellungnahmen

## Kostensatz

Wir berechnen Kosten nach Einheiten von 45 Minuten oder 90 Minuten

## Service

### Broschüre

[http://www.baumgartner-haan.de/broschuere\\_praxis\\_baumgartner.pdf](http://www.baumgartner-haan.de/broschuere_praxis_baumgartner.pdf)

### Konzeption

<http://www.baumgartner-haan.de/Konzeption.pdf>

## Michael Baumgartner

Heilpädagoge

Heilpraktiker für Psychotherapie

## Heilpädagogische Praxis für Familien- und Psychotherapie

Michael Baumgartner

Kaiserstraße 47A

42781 Haan

Tel.: 02129.53301

**FIT**(Baumgartner) ist eine rechtlich geschützte Markenbezeichnung